

Als wir jüngst in Regensburg waren



1. Als wir jün-gst in__ Re - gens-burg wa - ren,
2. Und vom ho - hen__ Ber - ge - - schlos - se
3. "Schiffs-mann, lie - ber__ Schiffs-ma - nn mei - n,
4. "Wem der Myr - ten - kranz ge - - blie - ben,
5. Als sie auf__ die__ Mitt' ge - - kom - men,
6. Und ein Mä - del__ von zwö - lf Jah - ren,



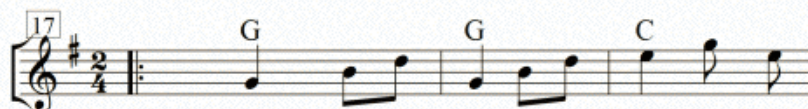
1. sind wir ü - - ber den Stru - del ge - fah - ren.
2. kam auf stol - zem,__ schwar - zem__ Ros - se,
3. sollt's denn so__ ge - - fähr - lich__ sei - n_?
4. lan - det froh__ und__ si - cher__ drü - ben;
5. kam ein gro - - ßer__ Nix ge - - schwom - men,
6. ist mit ü - - ber den Stru - del ge - fah - ren;



1. Da war'n vie - le Ho - - - - lden,
2. ad - lig Fräu - lein Ku - ni - - gund,
3. Schiffs-mann, sag mir's ehr - - - - lich,
4. wer ihn hat ver - lo - - - - ren,
5. nahm das Fräu - lein Ku - - ni - - gund,
6. weil sie noch nicht lie - - ben__ kunnt,



1. die mit - fah - - ren__ wo - - - - lten.
2. wollt mit - fah - ren ü - ber Stru - dels Grund.
3. ist's denn so__ ge - - fähr - - - - lich?"
4. ist dem To - - d er - ko - - - - ren."
5. fuhr mit ihr__ in des Stru - - dels Grund.
6. fuhr sie si - cher ü - ber Stru - - dels Grund.



1. -6. Schwä - bi - sche, bay - ri - sche Dirn - deln, juch -



1. he - ras - sa, muss der Schiffs - mann__ fah - - - - ren.

Als wir jüngst in Regensburg waren

Melodie: unbekannt, Mitte 18. Jahrhundert

Text: unbekannt, Mitte 18. Jahrhundert

1. Als wir jüngst in Regensburg waren, sind wir über den Strudel gefahren.
Da war'n viele Holden, die mitfahren wollten.
|: Schwäbische, bayrische Dirndeln, juch-heirassa,
muss der Schiffsmann fahren. :|
2. Und vom hohen Bergeschlosse kam auf stolzem, schwarzem Rosse,
adlig Fräulein Kunigund, wollt mitfahren über Strudels Grund.
|: Schwäbische, bayrische Dirndeln, juch-heirassa,
muss der Schiffsmann fahren. :|
3. "Schiffsmann, lieber Schiffsmann mein, sollt's denn so gefährlich sein?
Schiffsmann, sag mir's ehrlich, ist's denn so gefährlich?"
|: Schwäbische, bayrische Dirndeln, juch-heirassa,
muss der Schiffsmann fahren. :|
4. "Wem der Myrtenkranz geblieben, landet froh und sicher drüben;
wer ihn hat verloren, ist dem Tod erkoren."
|: Schwäbische, bayrische Dirndeln, juch-heirassa,
muss der Schiffsmann fahren. :|
5. Als sie auf die Mitt gekommen, kam ein großer Nix geschwommen,
nahm das Fräulein Kunigund, fuhr mit ihr in des Strudels Grund.
|: Schwäbische, bayrische Dirndeln, juch-heirassa,
muss der Schiffsmann fahren. :|



6. Und ein Mäd'el von
zwölf Jahren, ist mit
über den Strudel
gefahren;
weil sie noch nicht
lieben kunnt, fuhr sie
sicher über Strudels
Grund. |: Schwäbische,
bayrische Dirndeln,
juch-heirassa,
muss der Schiffsmann
fahren. :|

